

# **Halbjahresfinanzbericht 2011**

per 30. Juni 2011

## **Inhalt**

Kennzahlen .....	3
Halbjahreskonzernlagebericht 2011 .....	4
Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung.....	13
Konzern-Gesamtergebnisrechnung.....	14
Konzernbilanz.....	15
Entwicklung des Konzerneigenkapitals.....	16
Konzern-Geldflussrechnung.....	17
Segmentberichterstattung .....	19
Halbjahreskonzernanhang.....	20
Erklärung der Geschäftsführung gemäß § 87 Börsegesetz .....	22

## Kennzahlen

gemäß IFRS, ungeprüft

in tausend EUR	Jan-Jun 2011		Jan-Jun 2010		Veränderung	
Spielerlöse	114.574	100,0%	104.112	100,0%	10.462	10,0%
<b>Betriebliches Ergebnis</b>	<b>-29.161</b>	<b>-25,5%</b>	<b>-7.486</b>	<b>-7,2%</b>	<b>-21.675</b>	<b>289,5%</b>
Finanzergebnis	-6.233	-5,4%	-8.108	-7,8%	1.875	-23,1%
<b>Konzernergebnis</b>	<b>-30.712</b>	<b>-26,8%</b>	<b>-14.419</b>	<b>-13,8%</b>	<b>-16.293</b>	<b>113,0%</b>
davon der Alleingesellschafterin zurechenbar	-32.021	-27,9%	-15.549	-14,9%	-16.473	105,9%

	30.06.2011		31.12.2010		Veränderung	
Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte	253.924	46,1%	259.835	45,3%	-5.911	-2,3%
Anteile an assoziierten Unternehmen	82.777	15,0%	92.596	16,1%	-9.819	-10,6%
Kassenbestand und kurzfristige Finanzmittel	131.018	23,8%	143.614	25,0%	-12.596	-8,8%
Sonstiges Vermögen	83.606	15,2%	77.935	13,6%	5.671	7,3%
<b>Summe Aktiva</b>	<b>551.325</b>	<b>100,0%</b>	<b>573.979</b>	<b>100,0%</b>	<b>-22.654</b>	<b>-3,9%</b>
Eigenkapital	131.180	23,8%	164.973	28,7%	-33.794	-20,5%
Finanzverbindlichkeiten	357.149	64,8%	350.709	61,1%	6.440	1,8%
Sonstige Verbindlichkeiten	62.996	11,4%	58.296	10,2%	4.699	8,1%
<b>Summe Passiva</b>	<b>551.325</b>	<b>100,0%</b>	<b>573.979</b>	<b>100,0%</b>	<b>-22.654</b>	<b>-3,9%</b>
<b>Eigenkapitalquote</b>	<b>23,8%</b>		<b>28,7%</b>			
<b>Mitarbeiter *</b>	<b>3.262</b>		<b>3.207</b>			

\*) Verbundene Unternehmen, Periodendurchschnitt

## Halbjahreskonzernlagebericht 2011

### 1. Geschäftsverlauf

Der 2010 eingesetzte moderate weltwirtschaftliche Konjunkturaufschwung hat sich größtenteils auch 2011 fortgesetzt. Die Erholung nach der Finanz- und Wirtschaftskrise schreitet in den bestehenden Märkten der CAI-Gruppe aber unterschiedlich schnell voran. Die durchwegs gute allgemeine Wirtschaftslage in Europa, allen voran die gegenüber dem Vorjahr verbesserte Konsumneigung, wirkt sich positiv auf die Einspielergebnisse aus. Demgegenüber stehen die anhaltenden negativen Auswirkungen der Staatsschuldenkrise Griechenlands sowie der Rückgang des Tourismus in Ägypten aufgrund der instabilen politischen Situation. Die Naturkatastrophen Ende 2010 und Anfang 2011 in Australien führten zu einer vorübergehenden Abflachung der eingesetzten Erholung.

Die in den Vorjahren getätigten Erweiterungsinvestitionen haben auch die Kostenstruktur nachhaltig verändert. Die Zuwächse der Spielerlöse konnten die gestiegenen Aufwendungen nicht kompensieren. Um die Kostenstruktur den gegebenen Marktverhältnissen anzupassen wurde ein Restrukturierungsprogramm in sämtlichen Bereichen gestartet.

Das 1. Halbjahr des Geschäftsjahres 2011 steht somit im Zeichen der höheren Kosten für die wesentlich größeren Betriebe in Brüssel und Hannover, Kosten und Aufwendungen für das begonnene Restrukturierungsprogramm zur Effizienzsteigerung sowie den Kosten für die Start-up Phase der VLTs in Italien.

Die Geschäftsentwicklung der CAI-Gruppe ist daher in den ersten beiden Quartalen durch sinkende Ergebnisse und Cash-Flows gekennzeichnet.

Im Mai traten die bisherigen Geschäftsführer der Casinos Austria International Holding GmbH von ihren Funktionen zurück. Die Generalversammlung der Casinos Austria International Holding GmbH hat die Vorstände der Casinos Austria AG zur Geschäftsführung bestellt und gleichzeitig eine Ressortaufteilung vorgenommen. Dr. Karl Stoss ist für den Bereich Operations, Mag. Bettina Glatz-Kremsner für den Bereich Finance und Mag. Dietmar Hoscher für den Bereich Legal verantwortlich.

Um die bereits eingeleiteten Sanierungsmaßnahmen zu beschleunigen und auszubauen arbeitet die neue Geschäftsführung intensiv an einer Überarbeitung des Restrukturierungsprogrammes und der Entwicklung eines entsprechenden Finanzierungskonzepts. Somit soll ein möglichst rascher Turnaround der CAI-Gruppe erzielt werden.

#### 1.1. Ertragslage

Die Nettospielerträge konnten aufgrund der Beiträge aus den Segmenten „Europa, Naher Osten und Afrika“, „Australien & Asien“ und „Südamerika“ um rund 10,7% gesteigert werden. Ebenso konnten die Bruttospielerträge in diesen Segmenten deutlich gesteigert werden. Lediglich das Segment „Kanada inkl. Schiffe“ verzeichnete einen Rückgang aufgrund der gegenüber dem Vorjahr geringeren Anzahl von Schiffscasinos.

Aufgrund des gestiegenen Anteils der Nebenerlöse (Erlöse aus F&B, Entertainment, Management fees etc.) erhöhten sich die Glücksspielabgaben und sonstige Steuern nicht im selben Ausmaß wie die Bruttospielerträge.

in tausend EUR	Jän-Jun 2011	Jän-Jun 2010
Bruttospielerträge	100.901	92.593
Glücksspielabgaben u. sonstige Steuern	-33.853	-31.997
<b>Nettospielerträge</b>	<b>67.048</b>	<b>60.595</b>
<b>Betriebliches Ergebnis vor Restrukturierung u. Wertminderungen</b>	<b>-11.223</b>	<b>-7.486</b>
Restrukturierungsaufwendungen und Wertminderungen	-17.938	0
<b>Betriebliches Ergebnis</b>	<b>-29.161</b>	<b>-7.486</b>
Finanzergebnis	-6.233	-8.108
<b>Konzernergebnis</b>	<b>-30.712</b>	<b>-14.419</b>

Das betriebliche Ergebnis vor Restrukturierung ist vorwiegend durch die angefallenen Kosten für das Start-up der VLTs in Italien und den höheren Kosten der Entertainmentzentren beeinflusst.

Im Dezember 2008 hat die Casinos Austria International Holding GmbH eine Vereinbarung (Put-Option) mit der Vasanta Holdings Ltd. zum Erwerb von 11,74 % der Anteile an der Powerbrook Spain S.L., Barcelona, Spanien, um EUR 49,5 Mio. abgeschlossen. Die rechtliche Bindung an diese Vereinbarung ist umstritten. Um eine für beide Seiten gütliche Einigung zu erzielen wurde dem Vertragspartner eine Abschlagszahlung für die Vertragsauflösung angeboten.

Im Posten Restrukturierungsaufwendungen und Wertminderungen wurde daher für die angebotene Abschlagszahlung eine buchmäßige Vorsorge in Höhe von EUR 8,5 Mio. erfasst. Aus dem Titel „Put-Option“ wurde mit den Vorsorgen der vergangenen Jahre somit der gesamte Betrag der angebotenen Abschlagszahlung im Ergebnis berücksichtigt. Außerdem sind weitere Wertminderungen der bestehenden Beteiligung an der Powerbrook Spain aufgrund der wirtschaftlichen Entwicklungen in Griechenland in Höhe von EUR 9,1 Mio. enthalten. Somit schlugen sich die verschlechterten Aussichten in Griechenland mit EUR 17,6 Mio. (Vorjahr: EUR 3,4 Mio.) zu Buche. Darüber hinaus sind Restrukturierungsaufwendungen in Höhe von rund EUR 0,4 Mio. im Zusammenhang mit den bis dato durchgeführten Effizienzmaßnahmen in Brüssel enthalten.

Nach der Emission einer zweiten Anleihe und dem teilweisen Rückkauf der ersten Anleihe hat sich der Zinsaufwand für beide Anleihen gegenüber dem 1. Halbjahr des Vorjahres um insgesamt rund EUR 2,8 Mio. erhöht. Im Vorjahr waren im Finanzergebnis demgegenüber noch Aufwendungen aus der Bewertung der Put-Option in Höhe von EUR 3,4 Mio. sowie Zinsaufwendungen aus einem zum 31. Dezember 2010 getilgten Darlehen enthalten.

## 1.2. Vermögens- und Finanzlage

Die Veränderung des Anlagevermögens ergibt sich im Wesentlichen aus betriebsbedingten Ersatzinvestitionen und der laufenden Abschreibung.

Die Reduktion im Eigenkapital in Höhe von EUR 33,8 Mio. resultiert zum überwiegenden Teil aus dem laufenden Ergebnis sowie aus negativen Effekten der Wechselkursänderungen.

in tausend EUR	30.06.2011	31.12.2010
Summe Aktiva	551.325	573.979
Anlagevermögen	253.924	259.835
Eigenkapital	131.180	164.973
Eigenkapitalquote	23,8%	28,7%
Investitionen	6.080	32.378

Die Eigenkapitalquote der CAI-Gruppe lag mit 23,8% um 4,9 Prozentpunkte unter dem Niveau vom 31. Dezember 2010.

Die Nettoverschuldung stellt sich zum 30. Juni 2011 folgendermaßen dar:

in tausend EUR	30.06.2011	31.12.2010
Finanzverbindlichkeiten	357.149	350.709
Rückstellungen für Sozialkapital	2.626	2.666
Verzinsliches Fremdkapital	<b>359.775</b>	<b>353.375</b>
Kassenbestand und kurzfristige Finanzmittel	131.018	143.614
Kurzfristiges Finanzvermögen	143	126
Sicherstellung Kredit	16.000	16.000
Liquide Mittel	<b>147.161</b>	<b>159.740</b>
Nettoverschuldung	<b>212.615</b>	<b>193.635</b>
Gearing (Nettoverschuldung / Eigenkapital)	<b>162%</b>	<b>117%</b>

Die Veränderung der Finanzverbindlichkeiten ergibt sich aus der zusätzlichen Vorsorge für die Abschlagszahlung der Put-Option sowie den laufenden Tilgungen der Darlehen in Deutschland, Chile und Argentinien.

### 1.3. Risiko- und Chancenlage

In Deutschland wurde ein Entwurf für eine Änderung des Glücksspielstaatsvertrages erstellt, welcher entgegen den Anregungen und Erwartungen durch die Rechtsprechung des EuGH keine, den Casino-betreibern vergleichbare Beschränkungen für Spielhallenbetreiber enthält. Die EU-Kommission hat in einer Stellungnahme Zweifel an der Europarechtskonformität des Entwurfes geäußert und unter Verweis auf die Rechtsprechung des EuGH auf die notwendige Kohärenz des Systems verwiesen. Der Ausbau des VLT-Marktes in Italien entwickelt sich schleppender als erwartet.

Ansonsten ergaben sich im ersten Halbjahr 2011 weder bei den Risikokategorien noch bei den Methoden des Risikomanagements wesentliche Änderungen. Es wird daher auf die Ausführungen im Finanzbericht 2010 verwiesen.

### 1.4. Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Seit 1. Juli 2011 gilt in Belgien aufgrund einer gerichtlichen Entscheidung auch ein allgemeines Rauchverbot für Casinos und Spielhallen. Bisher waren diese vom Rauchverbot ausgenommen. Die Auswirkung auf die Einspielergebnisse kann aufgrund des kurzen Beobachtungszeitraumes noch nicht abgeschätzt werden. Es ist aber nicht auszuschließen, dass es vorübergehend zu Ergebniseinbußen kommen wird.

In Hannover wurden im RP5 mit Anfang Juli das Restaurant Prachtstück sowie ein Bistro geschlossen.

## 2. Geschäftsbereiche

### a) Europa, Naher Osten & Afrika (EMEA)

Im Segment „Europa, Naher Osten & Afrika“ sind die Betriebe in Ägypten (2), Belgien (1), Dänemark (3), Deutschland (10), Griechenland (1), Großbritannien (1), Palästina (1), Rumänien (1), Schweiz (3), Serbien (1), Tschechien (5) und Ungarn (1) sowie die Bereiche Online Gaming mit dem derzeitigen Angebot in Großbritannien und der sich im Aufbau befindliche Bereich Video Lottery Terminals in Italien enthalten.

#### Wesentliche Ereignisse

- Eröffnung der ersten Mini-Casinos (VLTs) in Mailand und Meran
- Entscheidung des deutschen Bundesfinanzhofes über die Einbeziehung der Trinkgelder aus Multiroulette in die Steuerbemessungsgrundlage der Spielbankenabgabe ab 1. Juni 2011
- Gestiegene Nettospielerträge durch verbessertes wirtschaftliches Umfeld und erweiterter Betriebe (Ausnahme: Ungarn, Ägypten, Schweiz)
- Ergebnisverschlechterung (minus EUR 0,4 Mio.) in Ägypten aufgrund der unsicheren Lage nach den politischen Veränderungen
- Rückzug aus dem Online Markt in Großbritannien wurde eingeleitet
- Anpassung der Kostenstruktur an die gegebenen Marktverhältnisse in Brüssel

in tausend EUR	Jän-Jun 2011	Jän-Jun 2010
Nettospielerträge	40.078	35.925
Betriebliches Segmentergebnis vor Restrukturierung	-12.313	-7.438
Finanzergebnis	92	-3.559
<b>Segmentergebnis</b>	<b>-27.234</b>	<b>-10.851</b>
Investitionen	5.051	19.400

Die Nettospielerträge konnten in allen Ländern des Segments mit Ausnahme Ungarns, Ägyptens und der Schweiz gesteigert werden. Es tragen sowohl die erweiterten Betriebe in Brüssel (plus EUR 2,3 Mio.) und Niedersachsen (plus EUR 1 Mio.) als auch die Betriebe in den anderen Ländern des Segments mit EUR 0,9 Mio. zum Anstieg der Nettospielerträge bei. In der Schweiz ergibt sich durch die Verringerung der Managementenerträge aufgrund der im Vorjahr verkauften Beteiligung an der Grand Casino Luzern AG ein Rückgang der Nettospielerträge.

Im Zuge der Erweiterungen der Betriebe in Brüssel und Hannover auf Entertainmentzentren hat sich auch nachhaltig die Kostenstruktur verändert. Die gestiegenen Nettospielerträge in diesen Betrieben konnten allerdings die höheren Aufwendungen noch nicht kompensieren. Es wurde daher mit einem Restrukturierungsprogramm begonnen, um die Kostenstruktur an die bestehenden Marktverhältnisse anzupassen. Der Personalstand in Brüssel wurde seit Jahresbeginn bereits um rund 49 FTE reduziert. Weitere Personal- und Effizienzmaßnahmen in Niedersachsen und Brüssel werden im 2. Halbjahr eingeleitet.

Die vorgenommene Abschreibung der Beteiligung an der Powerbrook Spain mit EUR 9,1 Mio. sowie die buchmäßige Vorsorge für die angebotene Abschlagszahlung im Zusammenhang mit der Put-Option in Höhe von EUR 8,5 Mio. belasten das Segmentergebnis zusätzlich.

Der Aufbau der VLT Outlets in Italien liegt hinter den Planungen zurück und hat zu Anlaufverlusten in Höhe von EUR 2,5 Mio. geführt. Zum Stichtag sind in 2 Outlets (Mailand und Meran) insgesamt 139 Terminals in Betrieb. Weitere 300 Terminals werden durch den Joint Venture Partner betrieben.

Der Betrieb der Online Gaming Plattform in Malta sowie der Marktauftritt in Großbritannien schlagen sich mit einem negativen Ergebnisbeitrag in Höhe von EUR 1,7 Mio. im Segmentergebnis nieder. Da kurz- sowie mittelfristig keine Ergebnisverbesserung aus dem Online Markt in Großbritannien erwartet wird, wurde der Rückzug aus diesem Markt eingeleitet.

Im Berichtszeitraum waren rund 1.147 FTEs (1. HJ 2010: 1.123 FTEs) in den vollkonsolidierten Unternehmen des Segments beschäftigt.

## b) Australien & Asien

Im Segment „Australien & Asien“ sind das Casino Canberra und der Hotel und Casinokomplex, Reef Hotel Casino, in Cairns sowie eine japanische Projektgesellschaft enthalten.

in tausend EUR	Jän-Jun 2011	Jän-Jun 2010
Nettospielerträge	6.080	5.802
Betriebliches Segmentergebnis vor Restrukturierung	1.278	1.020
Finanzergebnis	282	175
<b>Segmentergebnis</b>	<b>1.346</b>	<b>1.123</b>
Investitionen	266	174

Die ausgewiesenen Nettospielerträge betreffen ausschließlich das Casino Canberra. Die Ergebnisbeiträge des Reef Hotel Casino werden aufgrund des Beteiligungsausmaßes im Ergebnis aus assoziierten Unternehmen erfasst.

Während sich das Casino in Canberra leicht unter dem Niveau des Vorjahres entwickelte, stiegen die Nettospielerträge aufgrund von Währungseffekten. Das Ergebnis des Reef Hotel Casino konnte gegenüber dem Vorjahr aufgrund verbesserter Einspielergebnisse gesteigert werden.

Im Vorjahr wurde ein Managementvertrag für ein Casinoresort in Vietnam abgeschlossen. Die Eröffnung des Resorts und somit Erträge aus diesem Vertrag werden frühestens für 2013/2014 erwartet.

Im Berichtszeitraum waren rund 218 FTEs (1. HJ 2010: 217 FTEs) in den vollkonsolidierten Unternehmen des Segments beschäftigt.

## c) Kanada inkl. Schiffe

Im Segment „Kanada inkl. Schiffe“ sind die Managementgesellschaften für das Great Blue Heron Charity Casino in Port Perry, Kanada, und die Casinos Austria Maritime Corp. in Fort Lauderdale, USA, die Casinos auf Kreuzfahrtschiffen und Ausflugsschiffen betreibt, enthalten.



in tausend EUR	Jän-Jun 2011	Jän-Jun 2010
Nettospielerträge	3.480	3.998
Betriebliches Segmentergebnis vor Restrukturierung	2.623	2.390
Finanzergebnis	35	-11
<b>Segmentergebnis</b>	<b>2.097</b>	<b>1.753</b>
Investitionen	62	1

In Kanada erzielt die CAI-Gruppe Managementerrträge aus einem Managementvertrag mit der Ontario Lottery and Gaming Corporation sowie aus einem Vertrag mit der Mississaugas Scugog Island First Nation.

Die Managementerrträge in Kanada entwickelten sich stabil auf dem Niveau des Vorjahres. Demgegenüber sind die Nettospielerträge der Schiffscasinos aufgrund der im Vorjahr beendeten Konzessionsverträge gesunken. Im Laufe des Jahres 2010 reduzierte sich die Anzahl der Konzessionen von 11 auf fünf. Insgesamt konnte aufgrund der durchgeführten Effizienzmaßnahmen der Ergebnisbeitrag der Schiffscasinos jedoch verbessert werden.

Im März 2011 wurde ein Casino auf einem weiteren Schiff der Silverseas Cruiseline, der Silver Cloud, in Betrieb genommen.

Im Berichtszeitraum waren rund 861 (1. HJ 2010: 925 FTEs) in den vollkonsolidierten Unternehmen des Segments beschäftigt.

#### d) Südamerika

Die CAI-Gruppe betreibt im Segment „Südamerika“ in der argentinischen Provinz Salta vier Casinobetriebe, mehrere Automatenhallen, eine Lotterie sowie ein Hotel und einen Casinohotelbetrieb in Los Angeles, Chile.

in tausend EUR	Jän-Jun 2011	Jän-Jun 2010
Nettospielerträge	17.349	14.871
Betriebliches Segmentergebnis vor Restrukturierung	2.150	1.233
Finanzergebnis	-618	-316
<b>Segmentergebnis</b>	<b>1.033</b>	<b>510</b>
Investitionen	701	831

Trotz des seit Dezember 2010 in Salta, Argentinien, geltenden Rauchverbots konnten die Nettospielerträge aus den Casinos gegenüber dem Vorjahr leicht gesteigert werden. Darüber hinaus trägt die gute Entwicklung der Lotterien in Argentinien sowie das anhaltende organische Wachstum des Casinos in Chile zum Anstieg bei.

Im Juni wurde ein Kaufvertrag zum Erwerb eines Grundstückes in Salta Capital zum Preis von USD 2,3 Mio. unterzeichnet. Das Grundstück in bester Frequenzlage und angrenzend an das Casino Golden Dreams wird für einen geplanten Neubau des Casinos verwendet. Das Closing für den Grundstückserwerb wird im dritten Quartal erwartet.

Im Berichtszeitraum waren rund 1.013 FTEs (1. HJ 2010: 924 FTEs) in den vollkonsolidierten Unternehmen des Segments beschäftigt.

### e) Corporate und Finanzierung

Das Segment „Corporate und Finanzierung“ beinhaltet einerseits die Geschäftsführung sowie die zentralen Steuerungs- und Entwicklungsfunktionen der CAI-Gruppe in Wien und andererseits die zentralisierten Finanzierungen und Liquiditätsbereitstellungen für die operativen Betriebe und Wachstumsprojekte der CAI-Gruppe.

Vom Head Office Vienna („HOV“) werden vorwiegend Holdingfunktionen ausgeübt, wobei es für das Beteiligungsmanagement und unterstützende Funktionen verantwortlich ist. Hierzu zählen: Strategie-, Konzern- und Projektentwicklung, Mergers & Acquisitions, Controlling, Accounting & Treasury, Human Resources, Legal & Compliance, Interne Revision & Risikomanagement, Qualitätsmanagement sowie Marketing und Public Relations.

in tausend EUR	Jän-Jun 2011	Jän-Jun 2010
Betriebliches Segmentergebnis vor Restrukturierung	-4.960	-4.692
Finanzergebnis	-6.024	-4.397
<b>Segmentergebnis</b>	<b>-7.955</b>	<b>-6.953</b>
Investitionen	0	0

Die Verschlechterung des Finanzergebnisses ergibt sich vorwiegend aufgrund des zusätzlichen Zinsaufwands aus der zweiten Anleihe.

Im Berichtszeitraum waren in den Unternehmen des Segments rund 23 FTEs (1. HJ 2010: 18 FTEs) angestellt, wobei zusätzlich „Shared Services“ aus übergeordneten Gruppenfunktionen zugekauft werden.

### 3. Entwicklung der wirtschaftlichen Rahmenbedingungen und Ausblick 2011

Die Erholung der Konjunkturlage in großen Teilen Europas, die Entspannung am Arbeitsmarkt und die gestiegenen Konsumausgaben der privaten Haushalte wirkten sich positiv auf die Nachfrage der europäischen Glücksspielangebote innerhalb der CAI-Gruppe aus. Diese wurden im ersten Halbjahr 2011 merklich stärker in Anspruch genommen als im Vorjahr. So verzeichnen die durchschnittlichen Spieleinsätze der Gäste gegenüber 2010 einen Aufwärtstrend.

Es wird erwartet, dass sich dieser Trend auch im zweiten Halbjahr fortsetzen wird, wodurch für das Geschäftsjahr 2011 insgesamt höhere Spielerlöse als in 2010 erwartet werden.

Die Geschäftsführung erwartet allerdings für das klassische Casinogeschäft in Europa 2011 trotz des begonnenen wirtschaftlichen Aufschwungs weiterhin vor allem in Niedersachsen und Brüssel schwierige Rahmenbedingungen.

In Niedersachsen wird aufgrund der Entscheidung des Bundesfinanzhofes für 2011 mit einer zusätzlichen Steuerbelastung in Höhe von EUR 0,6 Mio. gerechnet. Unverändert bleiben auch die Wettbewerbsnachteile gegenüber den gewerblichen Spielhallen bestehen. Durch die am 1. Juli 2011 vorgenommene Schließung des Restaurants „Prachstück“ und eines Bistros im „RP5“ wird im zweiten Halbjahr aus diesem Bereich eine Verbesserung der Ergebnissituation erwartet.

Das begonnene Restrukturierungsprogramm in Brüssel beinhaltet eine Reduzierung des Restaurantangebots welches im August umgesetzt worden ist. Ebenso wird es im zweiten Halbjahr zu einer Kürzung des Eventprogrammes kommen. Seit 1. Juli 2011 gilt in Belgien nun auch ein allgemeines Rauchverbot in Casinos. Die Auswirkungen des Rauchverbots auf die Spielerlöse des Casinos können aufgrund des bisherigen kurzen Beobachtungszeitraumes noch nicht endgültig abgeschätzt werden, jedoch können Einbußen nicht ausgeschlossen werden.

Nach eingehender Analyse des Marktauftrittes und der Entwicklungsmöglichkeiten in Großbritannien auf dem Online Gaming Markt wurde der Rückzug aus diesem Markt eingeleitet. Des Weiteren wurde eine Kooperation innerhalb der Casinos Austria Gruppe mit der Schwestergesellschaft win2day, welche den österreichischen Markt bearbeitet, begonnen. Win2day und die CAI-Gruppe evaluieren eine potentielle Zusammenarbeit unter Nutzung der Internetplattform in Malta und der Lizenzen der CAI-Gruppe insbesondere für den belgischen Online Gaming Markt sowie für die Bearbeitung von neuen Märkten.

Außerdem sollen das eingeleitete Restrukturierungs- und Reorganisationsprogramm die Effizienz erhöhen und die vorhandenen Potentiale optimal ausnutzen.

Für *Südamerika* rechnet die Geschäftsführung weiterhin mit Steigerungen der Spielerträge. In Chile werden ein fortgesetztes Wirtschaftswachstum und ein stabiler chilenischer Peso angenommen. Ebenso wird für Argentinien ein stabiles Wachstum jedoch mit einer gleichzeitigen hohen Inflation erwartet.

In *Kanada* sollten in einem unveränderten Umfeld weiterhin stabile Erträge erzielt werden können.

Für *Australien* rechnet die Geschäftsführung für das zweite Halbjahr mit einem stärkeren wirtschaftlichen Wachstum nach dem durch die Hochwasserkatastrophe gebremsten Wachstum im ersten Halbjahr. Hier sollten sich die Maßnahmenpakete der Regierung positiv für einen nachhaltigen Aufschwung auswirken.

Wien, 31. August 2011

Die Geschäftsführung:

Generaldirektor  
Dr Karl Stoss e.h.

Vorstandsdirektor  
Mag Bettina Glatz-Kremsner e.h.

Vorstandsdirektor  
Mag Dietmar Hoscher e.h.

#### **Haftungsausschluss**

Dieser Bericht enthält bestimmte in die Zukunft gerichtete Aussagen. Dies gilt insbesondere für Aussagen in diesem Bericht über die zukünftige finanzielle Ertragsfähigkeit, Pläne und Erwartungen in Bezug auf das Geschäft der CAI-Gruppe, über Wachstum und Profitabilität sowie wirtschaftliche und regulatorische Rahmenbedingungen und andere Faktoren, denen die CAI-Gruppe ausgesetzt ist.

Die in die Zukunft gerichteten Aussagen beruhen auf gegenwärtigen, nach bestem Wissen vorgenommenen Einschätzungen und Annahmen der Geschäftsführung. Der Eintritt oder Nichteintritt eines unsicheren Ereignisses könnte dazu führen, dass die tatsächlichen Ergebnisse einschließlich der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der CAI-Gruppe wesentlich von denjenigen abweichen oder negativer ausfallen als diejenigen, die in diesen Aussagen ausdrücklich oder implizit angenommen oder beschrieben werden. Die Geschäftstätigkeit der CAI-Gruppe unterliegt einer Reihe von Risiken und Unsicherheiten, die auch dazu führen können, dass eine in die Zukunft gerichtete Aussage, Einschätzung oder Vorhersage unzutreffend wird.

In Anbetracht der Risiken, Ungewissheiten und Annahmen können die in diesem Bericht erwähnten zukünftigen Ereignisse auch ausbleiben. Weder die Gesellschaft noch ihre Geschäftsführer können daher für die zukünftige Richtigkeit der in diesem Bericht dargestellten Meinungen oder den tatsächlichen Eintritt der prognostizierten Entwicklungen einstehen. Im Übrigen wird darauf hingewiesen, dass weder die Gesellschaft noch ihre Geschäftsführer die Verpflichtung übernehmen, über ihre gesetzlichen Verpflichtungen hinaus derartige in die Zukunft gerichtete Aussagen fortzuschreiben oder diesen Bericht an zukünftige Ereignisse oder Entwicklungen anzupassen.

**Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung**

gemäß IFRS, ungeprüft

in tausend EUR	1.1. - 30.6. 2011	1.1. - 30.6. 2010 angepasst*
Spielerlöse	114.574	104.112
Gewinn dotationen	-13.673	-11.520
Bruttospielerträge	100.901	92.593
Glücksspielabgaben und sonstige Steuern	-33.853	-31.997
Nettospielerträge	67.048	60.595
Sonstige betriebliche Erträge	18.995	17.997
Personalaufwand	-53.666	-47.994
Abschreibungen	-9.060	-7.270
Übrige betriebliche Aufwendungen	-34.942	-33.388
Ergebnisse aus Beteiligungen an assoziierten Unternehmen	401	2.573
<b>Betriebliches Ergebnis vor Restrukturierungs- aufwendungen und Wertminderung</b>	<b>-11.223</b>	<b>-7.486</b>
Restrukturierungsaufwendungen und Wertminderungen	-17.938	0
<b>Betriebliches Ergebnis</b>	<b>-29.161</b>	<b>-7.486</b>
Finanzerträge	1.725	629
Finanzaufwendungen	-7.957	-8.737
<b>Finanzergebnis</b>	<b>-6.233</b>	<b>-8.108</b>
<b>Ergebnis vor Ertragsteuern</b>	<b>-35.394</b>	<b>-15.594</b>
Ertragsteuern	4.682	1.175
<b>Konzernergebnis</b>	<b>-30.712</b>	<b>-14.419</b>
<i>Zurechenbar</i>		
zur Alleingesellschafterin	-32.021	-15.549
zu Nicht beherrschenden Gesellschaftern	1.309	1.130
	<b>-30.712</b>	<b>-14.419</b>

\*) Die Anpassung der Gewinn- und Verlustrechnung 1.1.-30.6.2010 betrifft die Positionen „Sonstige betriebliche Erträge“ und „Personalaufwand“. Für weitere Erläuterungen dazu wird auf Punkt II des Halbjahreskonzernanhangs verwiesen.

## Konzern-Gesamtergebnisrechnung

gemäß IFRS, ungeprüft

in tausend EUR	1.1. - 30.6. 2011	1.1. - 30.6. 2010
<b>Konzernergebnis</b>	<b>-30.712</b>	<b>-14.419</b>
Währungsumrechnung (vollkonsolidierte Unternehmen)	-1.916	4.973
Sonstiges Gesamtergebnis von assoziierten Unternehmen (Währungsumrechnung)	542	8.509
<i>davon ergebniswirksame Umgliederungen von Gewinnen (Verlusten)</i>		0
Ergebnis aus Sicherungsbeziehungen		-110
<i>davon Gewinne (Verluste) im Geschäftsjahr</i>		-110
<b>Sonstiges Gesamtergebnis</b>	<b>-1.374</b>	<b>13.372</b>
<b>Gesamtergebnis</b>	<b>-32.086</b>	<b>-1.046</b>
 <i>Zurechenbar</i>		
<i>zur Alleingeschafterin</i>	-32.934	-2.738
<i>zu Nicht beherrschenden Gesellschaftern</i>	848	1.692
	<b>-32.086</b>	<b>-1.046</b>

# Konzernbilanz

gemäß IFRS, ungeprüft

in tausend EUR	30.6.2011	31.12.2010
<b>AKTIVA</b>		
Kassenbestand und kurzfristige Finanzmittel	131.018	143.614
Forderungen und sonstige Vermögenswerte	24.950	22.407
Sonstiges Finanzvermögen	143	126
<b>Kurzfristiges Vermögen</b>	<b>156.111</b>	<b>166.147</b>
Sachanlagen	123.569	129.374
Firmenwerte	101.567	101.653
Sonstige Immaterielle Vermögenswerte	28.788	28.807
Anteile an assoziierten Unternehmen	82.777	92.596
Sonstiges Finanzvermögen	41.369	40.669
Aktive latente Steuern	12.071	10.894
Sonstiges langfristiges Vermögen	5.073	3.839
<b>Langfristiges Vermögen</b>	<b>395.213</b>	<b>407.832</b>
<b>Summe AKTIVA</b>	<b>551.325</b>	<b>573.979</b>
<b>PASSIVA</b>		
Finanzverbindlichkeiten	182.878	40.733
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	9.723	7.368
Rückstellungen	14.856	12.975
Steuerschulden	5.931	6.043
Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten	18.355	17.038
<b>Kurzfristige Schulden</b>	<b>231.744</b>	<b>84.157</b>
Finanzverbindlichkeiten	174.271	309.976
Rückstellungen für Sozialkapital	2.626	2.666
Latente Steuerschulden	8.962	9.239
Sonstige langfristige Rückstellungen	2.466	2.863
Sonstige langfristige Verbindlichkeiten	75	103
<b>Langfristige Schulden</b>	<b>188.401</b>	<b>324.848</b>
Stammkapital	30.000	30.000
Kapitalrücklagen	49.059	49.059
Gewinnrücklagen und Bilanzgewinn	27.695	59.882
Wechselkursänderungen	20.896	21.808
	<b>127.649</b>	<b>160.749</b>
Nicht beherrschende Anteile	3.531	4.224
<b>Eigenkapital</b>	<b>131.180</b>	<b>164.973</b>
<b>Summe PASSIVA</b>	<b>551.325</b>	<b>573.979</b>

## Entwicklung des Konzerneigenkapitals

gemäß IFRS, ungeprüft

in tausend EUR	Zurechenbar zur Alleingeschafterin				Summe	Nicht-beherrschende Anteile	Summe Eigenkapital
	Stammkapital	Kapitalrücklagen	Gewinnrücklagen und Bilanzgewinn	Wechselkursänderungen			
<b>Stand am 31.12.2009</b>	<b>30.000</b>	<b>49.059</b>	<b>100.781</b>	<b>1.550</b>	<b>181.390</b>	<b>5.017</b>	<b>186.407</b>
Gesamtergebnis			-15.659	12.921	-2.738	1.692	-1.046
Veränderung nicht-beherrschende Anteile						-1.250	-1.250
Gewinnausschüttung			-3.000		-3.000	-1.181	-4.181
Transaktionen mit Eigentümern			-3.000		-3.000	-2.431	-5.431
übrige Änderungen			137		137	173	309
<b>Stand am 30.06.2010</b>	<b>30.000</b>	<b>49.059</b>	<b>82.259</b>	<b>14.471</b>	<b>175.788</b>	<b>4.451</b>	<b>180.239</b>
<b>Stand am 31.12.2010</b>	<b>30.000</b>	<b>49.059</b>	<b>59.882</b>	<b>21.808</b>	<b>160.749</b>	<b>4.224</b>	<b>164.973</b>
Gesamtergebnis			-32.021	-912	-32.934	848	-32.086
Veränderung nicht-beherrschende Anteile							
Transaktionen mit Eigentümern						-1.602	-1.602
übrige Änderungen			-166		-166	60	-106
<b>Stand am 30.06.2011</b>	<b>30.000</b>	<b>49.059</b>	<b>27.695</b>	<b>20.896</b>	<b>127.649</b>	<b>3.531</b>	<b>131.180</b>



**Konzern-Geldflussrechnung**

gemäß IFRS, ungeprüft

in tausend EUR	1.1.-30.6 2011	1.1.-30.6 2010
Konzernergebnis	-30.712	-14.419
Abschreibungen und Wertminderungen auf das Anlagevermögen einschl. Finanzanlagen	17.912	7.363
Bewertung Finanzverbindlichkeiten	8.460	3.400
Veränderungen langfristiger Rückstellungen	-677	118
Zinsaufwand gem. Effektivzinsmethode	96	
Ergebnisse assoziierter Unternehmen	-401	-2.573
Gewinne/Verluste aus Endkonsolidierungen und andere Gewinne/Verluste aus Anlagenabgängen einschließlich Abgänge des Finanzvermögens	-42	-73
<b>Geldfluss aus dem Ergebnis</b>	<b>-5.365</b>	<b>-6.182</b>
Veränderungen Forderungen und sonstiger Vermögenswerte einschl. aktiver latenter Steuern	-5.761	579
Veränderungen kurzfristiger Rückstellungen	1.635	-2.283
Veränderungen Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen und sonstiger Verbindlichkeiten	4.355	-7.003
Dividenden assoziierter Unternehmen	2.138	4.165
Währungsumrechnungsbedingte Veränderung von Nicht-Fondspositionen	-324	-88
<b>Geldfluss aus laufender Geschäftstätigkeit</b>	<b>-3.321</b>	<b>-10.811</b>
Einzahlungen aus Anlagenabgängen mit Ausnahme des Finanzvermögens	329	96
Investitionen in Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte	-6.020	-20.567
Veränderungen des Finanzvermögens	104	2.609
Veränderungen der Finanzforderungen	0	9.828
Einzahlungen aus der Liquidation von Tochterunternehmen, abzüglich abgegebener Zahlungsmittel in Höhe von TEUR 316	12	0
<b>Geldfluss aus Investitionstätigkeit</b>	<b>-5.575</b>	<b>-8.034</b>
Tilgung von Krediten	-1.047	-1.131
Zahlungen von Leasingverbindlichkeiten	-6	
Gezahlte Dividende an die Alleingeschafterin	0	-3.000
Gezahlte Dividende an Minderheitsgesellschaftern	-1.602	-1.181
<b>Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>-2.655</b>	<b>-5.312</b>

## Konzern-Geldflussrechnung

gemäß IFRS, ungeprüft

in tausend EUR	1.1.-30.6 2011	1.1.-30.6 2010
<b>Veränderung des Kassenbestandes und der kurzfristigen Finanzmittel</b>	<b>-11.551</b>	<b>-24.157</b>
Einfluss von Wechselkursänderungen auf den Kassenbestand und die kurzfristigen Finanzmittel	-1.045	2.505
Kassenbestand und kurzfristige Finanzmittel am Anfang der Periode	143.614	135.809
<b>Kassenbestand und kurzfristige Finanzmittel am Ende der Periode</b>	<b>131.018</b>	<b>114.157</b>

## Segmentberichterstattung

gemäß IFRS, ungeprüft

in TEUR	Strategische Geschäftsfelder													
	Europa		Australien		Kanada		Südamerika		Corporate		Konzern-		CAI-Gruppe	
	Naher Osten • Afrika	Asien	Asien	Asien	inkl. Schiffe	inkl. Schiffe	Südamerika	Südamerika	Finanzierung	Finanzierung	eliminierungen	eliminierungen	2011	2010
	2011	2010	2011	2010	2011	2010	2011	2010	2011	2010	2011	2010	2011	2010
Außenumsatz (Spielerlöse und Wetteinsätze)	65.907	59.808	7.465	7.144	4.066	5.180	37.075	31.980	60	0	0	0	114.574	104.112
Gewinndotationen	0	0	0	0	0	0	-13.673	-11.520	0	0	0	0	-13.673	-11.520
<b>Bruttospielerträge</b>	<b>65.907</b>	<b>59.808</b>	<b>7.465</b>	<b>7.144</b>	<b>4.066</b>	<b>5.180</b>	<b>23.402</b>	<b>20.460</b>	<b>60</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>100.901</b>	<b>92.593</b>
Glücksspielabgaben und sonstige Steuern	-25.829	-23.883	-1.385	-1.342	-586	-1.182	-6.052	-5.589	0	0	0	0	-33.853	-31.997
<b>Nettospielerträge</b>	<b>40.078</b>	<b>35.925</b>	<b>6.080</b>	<b>5.802</b>	<b>3.480</b>	<b>3.998</b>	<b>17.349</b>	<b>14.871</b>	<b>60</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>67.048</b>	<b>60.595</b>
Sonstige betriebliche Erträge	708	1.312	296	371	11	0	766	382	291	631	-16.922	-15.301	18.995	17.997
Personalaufwand	-23.062	-20.707	-5.141	-4.641	-414	-947	-6.033	-4.761	-1.990	-1.397	17.026	15.541	-53.666	-47.994
Abschreibungen	-7.501	-5.690	-266	-241	-42	-78	-1.204	-1.217	-47	-45	0	0	-9.060	-7.270
Übrige betriebliche Aufwendungen	-21.300	-19.907	-1.330	-1.216	-411	-583	-8.729	-8.042	-3.275	-3.881	-104	-240	-34.942	-33.388
Ergebnisse aus Beteiligungen an assoziierten Unternehmen	-1.237	1.628	1.638	945	0	0	0	0	0	0	0	0	401	2.573
<b>Betriebliches Segmentergebnis vor Restrukturierungsaufwendungen und Wertminderungen</b>	<b>-12.313</b>	<b>-7.438</b>	<b>1.278</b>	<b>1.020</b>	<b>2.623</b>	<b>2.390</b>	<b>2.150</b>	<b>1.233</b>	<b>-4.960</b>	<b>-4.692</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-11.223</b>	<b>-7.486</b>
Restrukturierungsaufwendungen und Wertminderungen	-17.938	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	-17.938	0
<b>Betriebliches Segmentergebnis</b>	<b>-30.251</b>	<b>-7.438</b>	<b>1.278</b>	<b>1.020</b>	<b>2.623</b>	<b>2.390</b>	<b>2.150</b>	<b>1.233</b>	<b>-4.960</b>	<b>-4.692</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-29.161</b>	<b>-7.486</b>
Finanzergebnis	92	-3.559	282	175	35	-11	-618	-316	-6.024	-4.397	0	0	-6.233	-8.108
Ertragsteuern	2.925	146	-214	-72	-561	-626	-499	-408	3.030	2.135	0	0	4.682	1.175
<b>Segmentergebnis</b>	<b>-27.234</b>	<b>-10.851</b>	<b>1.346</b>	<b>1.123</b>	<b>2.097</b>	<b>1.753</b>	<b>1.033</b>	<b>510</b>	<b>-7.955</b>	<b>-6.953</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-30.712</b>	<b>-14.419</b>
Anteile an assoziierten Unternehmen	47.375	65.274	35.402	33.931	0	0	0	0	0	0	0	0	82.777	99.204
Investitionen in Sachanlagen und Immaterielle Vermögenswerte (inkl. Firmenwerte) sowie Konsolidierungskreisänderungen	5.051	19.400	266	174	62	1	701	831	0	0	0	0	6.080	20.405

---

## Halbjahreskonzernanhang

### I. Allgemeine Erläuterungen

#### Das Unternehmen

Die Casinos Austria International Holding GmbH (1038 Wien, Rennweg 44) und ihre Tochtergesellschaften (in der Folge „**CAI-Gruppe**“ genannt) sind ein international tätiger Glücksspielkonzern. Die Casinos Austria AG, Wien, ist Alleingesellschafterin und oberstes Mutterunternehmen der Casinos Austria International Holding GmbH und bezieht die Gesellschaft in ihren Konzernabschluss mit ein. Sitzstaat der Casinos Austria International Holding GmbH ist Österreich.

Die Casinos Austria International Holding GmbH hat im April 2005 eine Unternehmensanleihe („Teilschuldverschreibung“) mit einem Emissionsvolumen von EUR 180 Mio. und einer Laufzeit von sieben Jahren und im Juli 2010 eine 5%-ige Anleihe mit einem Emissionsvolumen von EUR 140 Mio. und ebenfalls einer siebenjährigen Laufzeit am Kapitalmarkt begeben.

Als Emittent von Schuldverschreibungen mit Handel im geregelten Freiverkehr der Wiener Börse ist die Casinos Austria International Holding GmbH somit gemäß den derzeit gültigen unternehmensrechtlichen Bestimmungen verpflichtet, einen Halbjahreskonzernabschluss zu erstellen.

Das Geschäftsfeld der CAI-Gruppe umfasst den Betrieb von eigenen Casinos, die Betriebsführung von Casinos im Rahmen von Managementverträgen, das Halten von Finanzbeteiligungen an Casinogesellschaften sowie ausschließlich in Argentinien den Betrieb von Lotterien.

Die wesentlichsten Märkte liegen im Gebiet der Europäischen Union, in der Schweiz, in Argentinien, in Australien und in Kanada.

#### Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze

Dieser Halbjahreskonzernabschluss der CAI-Gruppe wurde in Übereinstimmung mit den International Financial Reporting Standards (IFRS) für Zwischenabschlüsse, wie sie in der Europäischen Union anzuwenden sind, erstellt.

Der Konzernabschluss zum 31. Dezember 2010 wurde in Anwendung von § 245a UGB nach den Vorschriften der am Abschlussstichtag anzuwendenden International Financial Reporting Standards (IFRS) sowie den Interpretationen des International Financial Reporting Interpretations Committee (IFRIC), wie sie in der Europäischen Union (EU) anzuwenden sind, erstellt.

Dieser Konzernhalbjahresbericht wurde nach den gleichen Bilanzierungs-, Bewertungs- und Berechnungsmethoden wie der Konzernabschluss per 31. Dezember 2010 aufgestellt.

### II. Erläuterungen zum Halbjahreskonzernabschluss

#### Anpassung der Vorjahreszahlen in Gewinn- und Verlustrechnung

Die Anpassung der Gewinn- und Verlustrechnung 1.1.-30.6.2010 betrifft die Positionen „Sonstige betriebliche Erträge“ und Personalaufwand. In der Vergangenheit stellt die CAI Ontario Inc., vormals Great Blue Heron Gaming Inc., Port Perry, Kanada, im Zusammenhang mit der Personalarbeit Sozialabgaben als Durchlaufposten dar. Folglich waren einerseits die sonstigen betrieblichen Erträge und andererseits der Personalaufwand um die betreffenden Beträge gekürzt. (1.1.-30.6.2010: TEUR 1.353)

#### Bewertung Put-Option

In den kurzfristigen Finanzverbindlichkeiten sind Verbindlichkeiten aus der Bewertung einer Put-Option gemäß IAS 39 in Höhe von TEUR 24.000 (31.12.2010: TEUR 15.540) enthalten.

Im Dezember 2008 hat die Casinos Austria International Holding GmbH eine Vereinbarung (Put-Option) zum Erwerb von 11,74 % der Anteile an der Powerbrook Spain S.L., Barcelona, Spanien, um EUR 49,5 Mio. abgeschlossen. Die Berechtigte der Put-Option, die Vasanta Holdings Ltd., Israel, hat

Ende März 2010 ihr Recht zur Ausgabe von neuen Anteilen in Höhe von 11,74% an der Powerbrook Spain S.L., Barcelona, Spanien (PBS), ausgeübt. (vgl. dazu Konzernabschlüsse 2009 u. 2010).

Die rechtliche Bindung an diese Vereinbarung ist umstritten und nicht eindeutig. Dem Vertragspartner, der Vasanta Holdings Ltd., wurde daher für die Vertragsauflösung eine Abschlagszahlung angeboten. Aus dem Titel „Put-Option“ wurde mit den getätigten Vorsorgen der vergangenen Jahre der gesamte Betrag der angebotenen Abschlagszahlung im Ergebnis berücksichtigt.

#### **Wertminderungen in der Zwischenberichtsperiode**

Für die bestehende Beteiligung an der Powerbrook Spain S.L. mit der Zahlungsmittelgenerierenden Einheit Club Hotel Loutraki S.A, Loutraki, Griechenland, wurde aufgrund der anhaltenden Krise in Griechenland und der weiteren Herabstufung der Kreditwürdigkeit und dem damit verbundenen höheren Länderrisiko Griechenlands eine buchmäßige Wertminderung der Beteiligung in Höhe von TEUR 9.109 erfasst und unter Restrukturierungsaufwendungen und Wertminderungen ausgewiesen. Im Zuge der für den Konzernjahresabschluss 2011 durchzuführenden Werthaltigkeitstests, können auf Basis der dann vorliegenden aktuelleren Daten weitere buchmäßige Wertminderungen auftreten.

#### **Dividenden**

Im ersten Halbjahr 2011 wurden keine Dividenden ausgeschüttet.

#### **Mitarbeiteranzahl**

Die durchschnittliche Anzahl der Mitarbeiter der verbundenen Unternehmen der CAI-Gruppe betrug im ersten Halbjahr 2011 3.262 (1. Halbjahr 2010: 3.207).

Die Mitarbeiteranzahl der Vergleichsperiode wurde angepasst, da teilweise eine Umstellung von headcount auf FTEs erfolgte.

#### **Wechsel der Geschäftsführung**

Im Mai traten die bisherigen Geschäftsführer der Casinos Austria International Holding GmbH von ihren Funktionen zurück. Die Generalversammlung der Casinos Austria International Holding GmbH hat die Vorstände der Casinos Austria AG in die Geschäftsführung berufen und folgende Ressortaufteilung vorgenommen: Dr. Karl Stoss ist für den Bereich Operations, Mag. Bettina Glatz-Kremsner für den Bereich Finance und Mag. Dietmar Hoscher für den Bereich Legal verantwortlich. Darüber hinaus wurde die operative Führung der Tagesgeschäfte den neu bestellten Prokuristen Alexander Tucek (Operations), Mag. Wolfgang Sperl (Finance) und Mag. Claudia Dotter (Legal) übertragen.

#### **Sanierungskonzept**

Die Geschäftsführung arbeitet intensiv an einem umfangreichen Sanierungskonzept.

### **III. Wesentliche Ereignisse nach Ende der Zwischenberichtsperiode**

Siehe dazu unter Punkt 1.4 im Halbjahreskonzernlagebericht.

### **IV. Abschlussprüfung**

#### **Angabe über prüferische Durchsicht**

Dieser Halbjahresfinanzbericht wurde keiner freiwilligen prüferischen Durchsicht bzw. vollständigen Wirtschaftsprüfung unterzogen.

## V. Erklärung der Geschäftsführung gemäß § 87 Börsegesetz

Wir bestätigen nach bestem Wissen, dass der im Einklang mit den maßgebenden Rechnungslegungsstandards aufgestellte verkürzte Konzernzwischenabschluss ein möglichst getreues Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns vermittelt und dass der Halbjahreslagebericht ein möglichst getreues Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage bezüglich der wichtigen Ereignisse während der ersten sechs Monate des Geschäftsjahres und ihrer Auswirkungen auf den verkürzten Konzernzwischenabschluss und bezüglich der wesentlichen Risiken und Ungewissheiten in den restlichen sechs Monaten des Geschäftsjahres vermittelt.

Wien, 31. August 2011

Die Geschäftsführung:

Generaldirektor  
Dr Karl Stoss e.h.

Vorstandsdirektor  
Mag Bettina Glatz-Kremsner e.h.

Vorstandsdirektor  
Mag Dietmar Hoscher e.h.